

FÜR DAS GELÄNDE ZWISCHEN HOCH- UND FELDSTRASSE

DEP. GEMEINDE RIEGELSBERG

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- |       |   |                          |    |   |            |
|-------|---|--------------------------|----|---|------------|
| 1     | Geltungsbereich   | siehe Plan               | 16 | Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen  | siehe Plan |
| 2     | Art der baulichen Nutzung   | reines Wohngebiet (WR)   | 17 | Versorgungsflächen  | entfällt   |
| 2.1   | Baugebiet   | Wohngebäude              | 18 | Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen   | entfällt   |
| 2.1.1 | zulässige Anlagen   | entfällt                 | 19 | Flächen für Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen   | entfällt   |
| 2.1.2 | ausnahmsweise zulässige Anlagen   | entfällt                 | 20 | Grünflächen   | entfällt   |
| 3     | Maß der baulichen Nutzung   | 1,3 : 2,4 : 2            | 21 | Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen   | entfällt   |
| 3.1   | Zahl der Vollgeschosse  | 0,4                      | 22 | Flächen für Landwirtschaft und die Forstwirtschaft  | entfällt   |
| 3.2   | Grundflächenzahl  | 0,7                      | 23 | Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastete Flächen  | entfällt   |
| 3.3   | Geschoßflächenzahl  | entfällt                 | 24 | Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen   | entfällt   |
| 3.4   | Baumassenzahl   | entfällt                 | 25 | Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereiches aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind                  | entfällt   |
| 3.5   | Grundflächen der baulichen Anlagen  | entfällt                 | 26 | Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbargemeinschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen und ihre Nutzung | entfällt   |
| 4     | Bauweise  | offen                    | 27 | Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern  | entfällt   |
| 5     | Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  | siehe Plan               | 28 | Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern  | entfällt   |
| 6     | Stellung der baulichen Anlagen  | siehe Plan               |    |   |            |
| 7     | Mindestgröße der Baugrundstücke   | 450,00 m <sup>2</sup>    |    |   |            |
| 8     | Höhenlage der baulichen Anlagen (Erdgesch. FBOK bezogen auf NN)   | siehe Plan               |    |   |            |
| 9     | Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken   | siehe Plan               |    |   |            |
| 10    | Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken   | entfällt                 |    |   |            |
| 11    | Baugrundstücke für den Gemeinbedarf   | entfällt                 |    |   |            |
| 12    | Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen   | Gesamter Geltungsbereich |    |   |            |
| 13    | Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe insbesondere solche des Verkehrs bestimmt ist. | entfällt                 |    |   |            |
| 14    | Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung  | entfällt                 |    |   |            |
| 15    | Verkehrsflächen   | siehe Plan               |    |   |            |

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG. in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG. in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293.)












Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BauG.

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind                    | entfällt |
| 2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind. | entfällt |
| 3. Flächen, unter denen das Bergbaurecht gilt   | entfällt |
| 4. Flächen, die für den Abbau von Mineralen bestimmt sind   | entfällt |

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG.

1. .... entfällt.
2. .... entfällt.

### Planzeichen-Erläuterung


Geltungsbereich		Baulinie	
Bestehende Gebäude		Baugrenze	
Geplante Gebäude		Überbaubare Grundstücksfläche	
Bestehende Strassen		Entwässerungsrichtung	
Geplante Strassen		Belastete Flächen gem. Ziffer 23	
Bestehende Grundstücksgrenzen		Geschözzahl 1 und 2	
Geplante Grundstücksgrenzen			

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. ausgelegen  
vom 18.7.66 18.8.1966

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG. als Satzung vom Gemeinderat am 13. 10. 1966 beschlossen.

Riegersberg den 21. 11. 1966

Der Bürgermeister

 Shripad

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG. genehmigt

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau

Im Auftrage

gez. Baumarko. Zwischen

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG. wurde am

.....ortsüblich bekanntgemacht.

....., den.....

Der Bürgermeister